

Volksbank plant Neubau in der Tabbenstraße

Stadthaus soll in Löningen entstehen / Frühere Textilreinigung soll abgerissen werden / Genehmigung fehlt noch

VON GEORG MEYER

Löningen. Die Volksbank Löningen-Lindern will in der Tabbenstraße ein neues Wohn- und Geschäftshaus errichten. Dafür soll das ehemalige Gebäude einer Textilreinigung, in dem sich derzeit die Immobilienabteilung der Genossenschaftsbank befindet, abgerissen werden.

Bank-Vorstand Herbert Lammers bestätigte die Pläne gegenüber der Redaktion. Vorgesehen ist ein dreieinhalbgeschossiges Stadthaus mit insgesamt 5 Wohnungen. 4 davon sollen 70, die Dachgeschosswohnung 90 Quadratmeter groß werden. Die Räume im Erdgeschoss will die Bank selbst beziehen. Zum benachbarten Hauptsitz soll eine Verbindung geschaffen werden. Optisch werde das neue Haus einiges hermachen, verspricht Lammers. „Über Einzelheiten, etwa die Wahl des Steins, haben wir aber noch nicht entschieden.“

Bevor der Abriss-Bagger anrollen kann, muss der Landkreis Cloppenburg allerdings noch die Pläne der Bank genehmigen. Dabei kam es laut Lammers zu unerwarteten Schwierigkeiten. So sieht der bestehende Bebauungsplan für die Tabbenstraße eigentlich eine geschlossene Bauweise vor. Faktisch existiert diese dort aber nicht, weil Zufahrten zu den dahinter liegenden Parkplätzen die Häuserfront durchbrechen. Aus Sicht Lammers muss das auch so bleiben. Die Lösung: In einem beschleunigten Verfahren könnte der Stadtrat den B-Plan ändern



Vor dem Abriss: Das ehemalige Wäschereigebäude soll durch einen Neubau ersetzt werden. Die Volksbank will hier ein dreieinhalbgeschossiges Wohn- und Geschäftshaus bauen.

Foto: G. Meyer

und die geschlossene Bauweise teilweise aufheben.

Im zuständigen Ratsausschuss stellte die Leiterin des Fachbereichs Stadtplanung, Hannah Kopmeyer, das Vorhaben sowie die Einwendungen einer Anwohnerin dagegen vor. Jörg Bremermann (UfL) ging der Vorschlag indes nicht weit genug. Er regte die Einführung einer offenen Bauweise beiderseits der Tabbenstraße an. Kopmeyer wies auf die abschirmende Wirkung zu rückwärtigen Gebäuden hin. Eine grundsätz-

liche Beibehaltung der geschlossenen Bauweise mache daher Sinn, sagte sie. Für das Bankprojekt empfiehlt die Verwaltung aber die Ausnahme. Auch sollen unter bestimmten Umständen sogenannte „Staffelgeschosse“ möglich sein. Der Ausschuss stimmte am Ende zu. 2 Mitglieder enthielten sich.

Laut Kopmeyers muss die Verwaltung in den kommenden Jahren zahlreiche alte Bebauungspläne überarbeiten und den neuen Gegebenheiten anpassen. Einige Bereiche der Innenstadt

sind offenbar gar nicht überplant.

Für Herbert Lammers ist die Zustimmung erst einmal eine gute Nachricht. Er möchte möglichst noch in diesem Jahr mit den Bauarbeiten beginnen. Wann es soweit sein wird, hängt zum einen vom noch fälligen Ratsbeschluss, zum anderen von der Erteilung der Baugenehmigung ab. Klar sei allerdings, dass sich die Kosten wegen der Verzögerung erhöhen würden, sagt Lammers. Er rechnet in Zukunft mit einem Abflauen der Bau-

konjunktur. Grund seien die Inflation und die gestiegenen Zinsen. Davon seien vor allem private Bauwillige betroffen. Sie ziehen ihre Projekte inzwischen immer öfter zurück. „Wer vor kurzem noch einen monatlichen Abtrag von 1200 Euro hätte leisten müssen, liegt jetzt bei 16- bis 1800 Euro“, erklärt Lammers und kritisiert die zögerliche Zinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB). Die angekündigte Inflationsbremse hätte früher kommen müssen, betont der Bankvorstand.

Firma brennt in Löningen

Defektes Laserschneidegerät / 30.000 Euro Schaden

Löningen (tt). Nach Informationen der Polizei Löningen ist am Dienstagmorgen (14. Juni) ein Brand in einem Fabrikationsraum einer Firma gemeldet worden. Demnach hat um 17.45 Uhr ein Laserschneidegerät in einem Betrieb im Zeisigweg Feuer gefangen. Im Anschluss

darin sind die Rohre einer angeschlossenen Absauganlage geplatzt. Mitarbeiter des Betriebs versuchten das Feuer zunächst eigenständig zu löschen. Die Feuerwehr Löningen übernahm dann den Löschvorgang. Laut Mitteilung beläuft sich der Schaden auf etwa 30.000 Euro.

Hasetal-Marathon sorgt für Absperrungen

Viele Verkehrsbereiche in und um Löningen am 25. Juni zeitweise gesperrt

Löningen (tt). Laut Pressemitteilung werden wegen des 20. Remmers Hasetal-Marathon in Löningen am 25. Juni (Samstag) weitgehende Absperrmaßnahmen an der Laufstrecke erforderlich. Hiervon betroffen sind der gesamte Innenstadtbereich Löningens (einschließlich Hase-

straße und Tabbenstraße), der Kreuzungsbereich beim Krankenhaus St.-Anna-Stift (Haselünner Straße), die Ortsdurchfahrt Evenkamp, die Kreisstraßen Ehren und Angelbeck (halbsseitige Sperrung) sowie die Verkehrsverbindungen von Angelbeck nach Röpke bis zur Schelm-

kapper Brücke. Die Südtangente wird zeitweise voll gesperrt werden. Der Kurt-Schmücker-Platz und der Gelbrink-Parkplatz sind das gesamte Wochenende gesperrt. Die Stadt Löningen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis, heißt es.

Handels- und Gewerbeverein Lastrup zieht ein Resümee

Bei der jüngsten Versammlung wurden die Pandemiejahre zusammengefasst und Mitgliederehrungen durchgeführt

Lastrup (la). Zur jüngsten Mitgliederversammlung des Handels- und Gewerbevereins (HGV) im Saal Westerhaus konnte Vorsitzender Matthias Flerlage die Vertreter von über 20 Firmen begrüßen. In seinem Rückblick musste Flerlage von vielen ausgefallenen Veranstaltungen berichten, weshalb das traditionell zu gewinnende Auto (wird normalerweise an Kirmees verlost) am 21. Dezember des vergangenen Jahres in den Geschäften der HGV ausgelost wurde.

Gleichzeitig erhielten Kunden in teilnehmenden Geschäften für einen Einkauf von 10 Euro ein Los der traditionellen Weihnachtsverlosung mit Gewinnen von 10 bis 100 Euro, am der sich jedoch nur noch neun Firmen beteiligten. „Das Interesse der Firmen bzw. die Möglichkeit, an der Verlosung teilzunehmen, ist auch nach persönlichen Gesprächen nicht mehr vorhanden und

finanziell nicht mehr tragbar“, stellte Vorsitzender Flerlage resigniert fest. Der Arbeitskreis schlug deshalb vor, die Verlosung nicht mehr durchzuführen.

Der Kassenbericht durch Kassenswart Frank Sommer wies ein Defizit aus. Haupteinnahmequellen waren die Mitgliedsbeiträge und Einnahmen durch den

Veranstaltungskalender, während auf der Ausgabenseite die Weihnachtsbeleuchtung, die Druckkosten für die Kalender 21 und 22 sowie die Ausbildungsbroschüre am stärksten zubeziehen. „Unsere Kassenlage ist trotzdem weiterhin absolut in Ordnung, so dass wir auch nicht über eine Beitragserhöhung für

die 80 Mitgliedsfirmen nachzudenken brauchen“, waren sich Kassenswart, Vorsitzender und die Mitglieder einig. Die Kassensprüfer Mirko Dhem und Walter Schumacher attestierten dem Kassenswart eine vorbildliche Kassenführung. Für den als Kassensprüfer ausscheidenden Mirko Dhem wurde dann Hei-

ner Lüken gewählt. Keine Veränderungen gab es im geschäftsführenden Arbeitskreis, da Werner Enneking, Hendrik Gesen und Norbert Hoppe wiedergewählt wurden.

„Bei der Gründungsversammlung im Januar 1972 traten 29 Firmen dem HGV bei. Bis zum Jahresende waren es bereits 60 Mitglieder. Von diesen 60 Firmen werden noch 16 Firmen in zweiter oder dritter Generation weitergeführt. Zwei Mitglieder der ersten Stunde sind nun noch dabei“, erinnerte Vorsitzender Matthias Flerlage. So sei Initiator, Gründungsvater und Ehrengeschäftsführer Günther Deeken genauso noch dabei wie Georg Mählmann, der sich als erster in die Mitgliederliste eingetragen hatte und nun unter der Mitgliedsnummer 1 geführt werde. Flerlage überreichte ihnen und den anderen Firmenvertretern der Gründungszeit eine Urkunde und eine goldene Ehrennadel.



Erhielten für die langjährige Mitgliedschaft Urkunden und Ehrennadeln: Firmenvertreter Matthias Flerlage (von lks), Sarah Dhem, Robert Meyer, Georg Mählmann, Maria Westerhaus, Josef Gesen, Johannes Böckmann, Stefan Hinrichs und Josef Pahls. Foto: Landwehr

LÖNINGEN

Öffnungszeiten

Pfarrbüro St. Vitus: 8 bis 12, 14.30 bis 17 Uhr.
Rathaus: 8.30 bis 12.30, 14 bis 18 Uhr.
Bildungswerk/Volkshochschule: 8.30 bis 12, 15 bis 17 Uhr.
Kinder- und Jugendtreff: 14 bis 16 Uhr.
Museum für Historische Kintotechnik: 15 bis 18 Uhr.
KÖB St. Vitus: 16 bis 18.30 Uhr.
KÖB St. Bonifatius: 16 bis 17 Uhr.

„Big Ladies“

Die Gruppe „Big Ladies“ trifft sich heute um 18 Uhr im katholischen Pfarrheim im Vikar-Henn-Haus (Gelbrink 3) in Löningen.

Autos krachen zusammen

Bei einem Verkehrsunfall an der Kreuzung Am Radetal/Vinner Weg in Löningen wurde am Dienstag gegen 7.20 Uhr eine 41-Jährige leicht verletzt. Eine 40-Jährige Autofahrerin aus Lähden war auf dem Vinner Weg in Richtung Stadt unterwegs als ihr die 41-jährige Lähdenerin die Vorfahrt nahm – die 41-Jährige hatte die Kreuzung auf der Straße Am Radetal in Richtung Benstrup überqueren wollen. Es kam zur Kollision.

LINDERN

Öffnungszeiten

Pfarrbüro St. Katharina von Siena: 8.30 bis 12, 17 bis 19 Uhr.
Rathaus: 8.30 bis 12.30, 14 bis 16 Uhr.
Jugendtreff „Treff“: 16 bis 18.30 Uhr.

LASTRUP

Öffnungszeiten

Rathaus: 8.30 bis 12.30, 14 bis 18 Uhr.
KÖB St. Petrus: 9 bis 11 Uhr.
Pfarrbüro St. Petrus: 15 bis 18 Uhr.
Jugendtreff: 16 bis 18.30 Uhr.

Bauernmarkt

Der Bauernmarkt vor dem Lastruper Rathaus ist heute von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Politiker werden fotografiert

Die Mitglieder der beiden Lastruper Gemeinderäte von 2016 und 2021 treffen sich am 29. Juni (Mittwoch) um 17.30 Uhr zum Gruppenfoto vor dem Rathaus. Im Anschluss findet die Ratssitzung statt.

Kulinarischen Fahrradtour

Die Hemmeler Landfrauen laden zu einer kulinarischen Fahrradtour am 23. Juni (Donnerstag) ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf dem Hof der Grundschule Hemmelte. Die Organisatorinnen wollen mit euch eine Erkundungstour durch Hemmelte starten. Dabei solle sich die Teilnehmerinnen informieren und kulinarisch verwöhnen lassen. Wer nicht so fit auf dem Fahrrad sei, dürfe auch mit dem Auto teilnehmen. Die Kosten betragen 5 Euro. Anmeldungen sind bis Sonntag (19. Juni) bei Anette Balgenort unter Telefon 04477/499 oder 01703134104 und bei Marion Hinrichs (04477/ 1241) sowie über die WhatsApp-Gruppe möglich.